



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

Beschlussvorlage Haupt- und Personalamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0351 Status: öffentlich Datum: 16.02.2018		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
01.03.2018	Ausschuss für Personal- und Organisationsentwicklung			
07.03.2018	Kreisausschuss			
14.03.2018	Kreistag			

Bezeichnung:

Gleichstellungsplan für den Landkreis Rotenburg (Wümme) 2018 bis 2020

Sachverhalt:

Aufgrund der in den §§ 15 ff. Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG) getroffenen Regelungen wurde jeweils für die Jahre 2012 bis 2014 und 2015 bis 2017 ein Gleichstellungsplan für die Verwaltung des Landkreises Rotenburg (Wümme) erstellt, der in dreijährigem Rhythmus fortzuschreiben ist. Dies ist mit dem Gleichstellungsplan 2018 bis 2020 geschehen.

Das NGG und der Gleichstellungsplan verfolgen zwei Ziele:

1. die Förderung und Erleichterung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit für Frauen und Männer in der öffentlichen Verwaltung und
2. die Gleichstellung von Frauen und Männern in der öffentlichen Verwaltung.

Als Grundlage des Gleichstellungsplans dient eine Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur und der zu erwartenden Fluktuation zum Stichtag 30.06.2017. Anhand dieser Basisdaten hat die Dienststelle in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten Ziele und Maßnahmen zum Abbau von Unterrepräsentanzen und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit für die Landkreisverwaltung entwickelt.

Bei der Personal- und Organisationsentwicklung sind die im Gleichstellungsplan festgelegten Zielvorgaben zu beachten. Der Gleichstellungsplan ist den Beschäftigten zur Kenntnis zu geben.

Einzelheiten bitte ich dem anliegenden Gleichstellungsplan zu entnehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gleichstellungsplan für die Verwaltung des Landkreises Rotenburg (Wümme) wird in Form des vorgelegten Entwurfes beschlossen.

Luttmann